

FRANS bietet auch in diesem Jahr Veranstaltungen zum Welttag der Suizidprävention an, die unter den aktuellen Hygiene-Maßnahmen durchführbar sind. Dennoch müssen wir natürlich die aktuelle Lage berücksichtigen und bitten Sie daher, das Hygienekonzept zu befolgen:



HYGIENEKONZEPT

Gedenkzeremonie

Örtlichkeit/Zugang:

- Es handelt sich um ein offenes Wiesenstück am Mainufer, der Zugang kann offen von allen Seiten erfolgen. Bitte achten Sie darauf, sich bereits beim Ankommen gut zu verteilen.

Abstand/Hygieneregeln:

- Es werden für jede*n Besucher*in feste Plätze markiert, auf denen sie sich während der Ansprachen aufhalten.
- Zwischen den einzelnen Plätzen werden mindestens 1,5m Abstand eingehalten, dieser Abstand wird von den Veranstaltenden vorab deutlich markiert.
- Kommen Trauernde zusammen/aus einem Haushalt können sie sich gemeinsam auf einem Platz einfinden.
- Während der Gabe der Blumen in den Main – also Verlassen des Platzes – muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen und/oder der Abstand eindeutig gewahrt werden
- Während des eventuellen anschließenden „Verweilens“ und Austauschs gilt dasselbe wie für den Blumen-Part.
- Handdesinfektionsmittel und Mund-Nasen-Bedeckungen werden (falls nötig) bereit gestellt.

Kontaktdaten:

- Auf jedem definierten Platz wird eine Karte für die Angabe der Kontaktdaten sowie ein Stift platziert, die Karten werden vom Orga-Team eingesammelt.
- Die Daten müssen zur potenziellen Nachverfolgung von Infektionsketten vier Wochen aufbewahrt werden, danach werden sie vernichtet.

Das Orga-Team wird das Hygienekonzept vor Ort vermitteln und die Einhaltung überprüfen bzw. veranlassen. Alle Besucher*innen werden gebeten, den Hinweisen Folge zu leisten.